

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP und FREIE WÄHLER Alfter

Alfter, den 3.2.2011

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

nach § 48 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW möchten wir Sie bitten die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung am 10.2.2011 um den Punkt „Weiterführende Schule in Alfter“ zu erweitern.

1. Es besteht ein dringender Klärungsbedarf, wie bzw. ob es mit der Hauptschule in Alfter weitergehen wird. Es wird damit gerechnet, dass im Laufe des Anmeldeverfahrens 2011 nicht die nötige Schülerzahl für die Eröffnung einer Klasse (mindestens 18) erreicht werden wird. Die Eltern, die ihr Kind aber dort angemeldet haben, müssen spätestens zum Ende des Anmeldeverfahrens (18.3.2011) erfahren, ob eine 5. Klasse errichtet werden kann oder nicht. Nur so können sie sich zeitnah um eine Alternative bemühen. Darum sollte von Seiten des Schulträgers schon jetzt geklärt werden, ob und unter welchen Bedingungen eine 5. Klasse auch mit weniger Schüler eröffnet werden kann bzw. was geschieht, wenn keine neue 5. Klasse mehr eingerichtet werden kann. Die Eltern der Schüler, die jetzt schon an der Hauptschule unterrichtet werden, wollen spätestens zum Ende des Anmeldeverfahrens erfahren, wie es mit der Schule weitergeht, um ggf. frühzeitig nach Alternativen Ausschau halten zu können.
2. Es sollte einen Zeitplan geben, durch den bis spätestens zur Sommerpause 2011 eine Klärung der Schulentwicklung, insbesondere das weitere Vorgehen in Sachen Gesamtschule Alfter angestrebt wird.

Wegen der Komplexität der notwendigen Vorplanungen und der knappen Zeitschiene sehen wir dies als eine Angelegenheit die keinen Aufschub duldet und die deshalb von äußerster Dringlichkeit ist.

Gezeichnet: Wilhelm Windhuis, Georg Steinig, Konrad Hobe, Bolko Graf Schweinitz